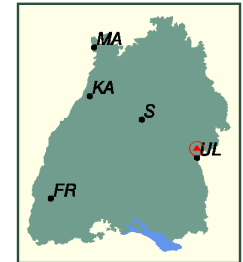


Aufg. Steinbruch am NE-Rand von Beimerstetten

Status:	schutzwürdig
Land-/Stadtkreis:	Alb-Donau-Kreis
Gemeinde:	Beimerstetten
Gemarkung:	Beimerstetten
TK25-Nr.:	7525 Ulm-Nordwest
R/H-Werte:	3573180 / 5372710



Literatur:

Binder, H. (1989)

Beschreibung:

In dem Steinbruch wurden Massenkalk im Niveau der Unteren Felsenkalk-Formation (ki2, früher Weißjura delta) abgebaut, die in einer Sequenz von etwa 10 m Mächtigkeit an der Ostwand des Steinbruchs aufgeschlossen sind. Im Steinbruch wurde die Beimerstetter Steinbruchhöhle angeschnitten. Sie weist eine Gesamtlänge von 185 m auf. 3 m vor dem Höhleneingang versinkt Abwasser in einer Schwinde. Es lässt sich in zwei Räumen der Höhle nachweisen. Über der Höhle liegen mehrere Dolinen. Die Höhle ist verschlossen (Schlüssel erhältlich).